

Klangvolle Ausstellung

Schon Udo Lindenberg und Leonard Bernstein liehen sich dort Instrumente. Das Pianohaus Trübger, erste Adresse in Sachen Klaviere und Konzertflügel, wird 125 Jahre alt. „Die von Bernstein benutzten Flügel hatten immer Abdrücke von Whiskygläsern“, sagt Seniorchef Friedrich Reinhold Trübger (72). Mehr als 37.000 Instrumente hat die Firma seit 1872 verkauft. Und liefert den Service dazu: Fünf Klavierbaumeister pflegen und restaurieren in der hauseigenen Werkstatt. Zum Jubiläum zeigt Trübger bis zum 2. November unter anderem Cembali, Spinette und Clavichorde aus fünf Jahrhunderten (ab 9.30 Uhr). **Altestes Instrument ist ein italienisches Cembalo von 1540.** em



FIRMENJUBILÄUM
125 Jahre Pianohaus Trübger in der Schanzenstraße 117: Friedrich Reinhold Trübger (r.), Ehefrau Yvonne feiern mit einer Sonderschau. Links: Ein italienisches Spinett von 1643. Oben: Die Ausstellung zeigt zwölf erlesene Tasteninstrumente aus fünf Jahrhunderten.

